



HISTORISCH-KULTURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
INSTITUT FÜR ALTE GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE,
PAPYROLOGIE UND EPIGRAPHIK
INSTITUT FÜR KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

Die genannten Institutionen erlauben sich, zu folgendem Vortrag einzuladen, den

Stefan Groh
(ÖAW/ÖAI)

am Donnerstag, dem 19. Jänner 2023, um 17 Uhr s. t. (CET)

im Hörsaal 21, Unihauptgebäude, Universitätsring 1, 1010 Wien

hybrid halten wird:

***„...cum Iustina matre in villa, quam Murocinctam
appellant“ (Ammianus Marcellinus, 30,10,5)***

Ammianus Marcellinus beschreibt ausführlich die Anwesenheit Valentinianus I samt seiner Familie im Jahr 375 n. Chr. in Nordwestpannonien. Während der Kaiser zwischen Carnuntum, Aquincum, Brigetio und Savaria quasi „pendelte“, war seine Familie, Iustina und die vier Kleinkinder Galla, Grata, Iusta und Valentinianus, in der 100 Meilen von Brigetio gelegenen „Villa Murocincta“ untergebracht. Neueste Grabungsergebnisse, geophysikalische Prospektionen und die Analyse der historischen und epigraphischen Quellen zu Bruckneudorf, einem seit langem bekannten Villenstandort, erlauben es nun, diese Großvilla gesichert mit der „Villa Murocincta“ gleichzusetzen. Die Befunde gewähren darüber hinaus einen Einblick in einen spätantiken Wirtschaftsbetrieb mit einem exzeptionellen Planungskonzept, der mit einem repräsentativen Hauptgebäude, prunkvollen Toranlagen, Barackenbauten, komplexer Infrastruktur und drei riesigen *horrea* im 4. Jahrhundert n. Chr. eine zentralörtliche Funktion besaß.

Wenn Sie nicht in Präsenz teilnehmen können oder wollen, können Sie auch aus der Ferne teilnehmen!

Online (Zoom): Klicken Sie hier um beizutreten:

<https://univienna.zoom.us/j/61575877280?pwd=STNSS1ZoUWVnVkdTbXRKWm05b1kzUT09>

und melden Sie sich mit Ihrem echten Namen an (Vorname + Zuname)!